



Netzwerk für Existenzgründer/innen

Über den Starthilfefonds hinaus unterstützt Bremen Sie mit einem starken Netzwerk für den Schritt in die Selbstständigkeit.

Die Bremer ExistenzGründungsInitiative B.E.G.IN steht Ihnen beratend zur Seite – vom ersten Sondierungsgespräch bis zum Businessplan. Sprechen Sie uns an!



B.E.G.IN

Bremerhofen · Bremen · Bremer Markt

Eine Initiative des Senators für Wirtschaft und Häfen der Freien Hansestadt Bremen

Kontakt:

B.E.G.IN Bremer ExistenzGründungsInitiative
Langenstr. 6 – 8
28195 Bremen
Tel.: 0421.32 34 64 12
www.begin24.de

Ihre Ansprechpartner



Peter Jäschke

Telefon: 0421/9600-224
peter.jaeschke@bab-bremen.de



Hamide Nasser

Telefon: 0421/9600-222
hamide.nasser@bab-bremen.de



Leslie Schoßmeier-Prigge

Telefon: 0421/9600-226
leslie.schossmeier-prigge@bab-bremen.de

Bremer Aufbau-Bank GmbH
Kontorhaus am Markt
Langenstraße 2–4 (Eingang Stintbrücke 1)
28195 Bremen
www.bab-bremen.de

Starthilfefonds

Bremen fördert Existenzgründungen
und Kleinunternehmen

BAB Bremer Aufbau-
Bank GmbH
Wir finanzieren Zukunft ✓

Einfach anfangen: Existenzgründung mit dem Starthilfefonds

Sie haben eine tragfähige Geschäftsidee?
Sie haben den Mut und die Ausdauer, die
Selbstständige auszeichnet? Sie haben kein
(ausreichendes) Eigenkapital bzw. keine
ausreichenden Sicherheiten, um über Ihre
Hausbank die notwendige Starthilfe zu
bekommen?



Flexible Unterstützung: Die Darlehen des Starthilfefonds

- Das Mikrodarlehen unterstützt Vorhaben, die eine dauerhafte wirtschaftliche Tragfähigkeit realistisch erscheinen lassen, mit einem Gesamtfinanzierungsbedarf von nicht mehr als 10.000 €.
- Mit dem Starthilfedarlehen werden bei einer Existenzgründung Investitionen unterstützt, die einen Gesamtfinanzierungsbedarf von bis zu 100.000 € nicht überschreiten.
- Bei dem Flankierungsdarlehen geht es um Existenzgründungen im Rahmen einer Unternehmensnachfolge. In Zusammenarbeit mit der Hausbank werden hier ergänzende Finanzierungsmittel bereitgestellt, wenn der gesamte Bedarf 250.000 € nicht überschreitet.
- Bei Investitionen, die zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen dienen, unterstützt das Investitionsdarlehen Klein- und Kleinstunternehmen mit bis zu 25.000 €.
- Außerdem können Zuschüsse gewährt werden, wenn im Rahmen einer durch den Starthilfefonds unterstützten Vollerwerbsexistenzgründung zusätzliche Ausbildungsplätze entstehen.

Der Starthilfefonds* des Landes Bremen ebnet Ihnen den Weg!

Wir können Ihnen Finanzierungshilfen
zur Verfügung stellen.

Wir informieren Sie über weitere
Fördermöglichkeiten.

Wir geben Ihnen wertvolle Tipps zum
Umgang mit Kreditinstituten.

Wir begleiten Sie während der gesamten
Finanzierungsphase bis hin zum Gespräch bei
der Hausbank.

*Der Starthilfefonds ist Bestandteil des Beschäftigungs-
politischen Aktionsprogramms (BAP) der Senatorin für Arbeit,
Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales.

Wer wird gefördert?

Sie können eine Förderung aus dem Starthilfefonds
erhalten, wenn:

Sie ein Unternehmen übernehmen oder eine Existenz
gründen wollen, auch aufgrund von tatsächlicher
oder drohender Arbeitslosigkeit;

Sie als kleines Unternehmen der Kreativwirtschaft
oder der lokalen Ökonomie Projekte zur Sicherung
bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen finanzieren wollen;

sich die Betriebsstätte und der Ort der wirtschaft-
lichen Betätigung im Land Bremen befinden.

Unser Ziel: Ihr Erfolg.

Lassen Sie uns etwas unternehmen!